

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

N. Berlin, 14. März.

Am Bundesrat: Graf Polakowski, Graf von Engel u. a. Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung eines Gesetzesentwurfes betreffend den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand und den Reichs-Invalidenstand. Der Gesetzentwurf bezieht sich auf die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand und den Reichs-Invalidenstand. Der Gesetzentwurf bezieht sich auf die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand und den Reichs-Invalidenstand.

Schlichter Herr von Engel begründet den Entwurf. Wenn er auch nur für je 10 ist er doch eine Besorgung, da er die erste gesetzgeberische Sache für die Witwen und Hinterbliebenen darstellt. Er hofft, daß das Haus dem Entwurf zustimmen werde.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand. Redner fragt dann noch über die bureaukratische Praxis der Reichsämter bei der Annahme von Deposits.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

namentlich auch an die gepante Witwen- und Hinterbliebenen. Doch soll die Sache nicht so langsam vor sich gehen! Der Privatbeamtenstand soll endlich als gleichberechtigtes Element der sozialen Beiträge stehen können. (Beifall.)

Herr von Engel (Hr.) übertrifft in seine allgemeine Begeisterung für die Sache, aber mit Recht ist es doch, als ob die sozialpolitische Auto- matische ergriffen wird, noch mehr man nicht, welches Tempo es ein- schlagen wird. Lediglich, um willen wir endlich, gegen von der Vorwelt her die Idee Reichsämter, das Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand gemacht hat, nämlich gegen Herrn von Camp, der im Landtag über das Automobiltempo der Sozialpolitik geflagt hat. (Zuruf: Much im Reichstag!)

Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

inveres Material hat, ohne welches ein Gesetzestexte nicht gemacht werden könnte. (Beifall.)

Herr Dr. Stresemann bemerkt, die Rede des Hrn. Engel müsse den Eindruck machen, als ob der Bund der Arbeiter und Arbeiterinnen der Hrn. von Engel. Dies ist aber nicht der Fall, denn er, Redner, ist ausdrücklich vom Bunde der Industriellen beauftragt, hier zu reden und die Zustimmung des Bundes zu dem Gesetz zu erlangen.

Herr Dr. Engel (Hr.) bemerkt, daß das Zentrum das Verdienst habe, die Hrn. Engel zu loben. (Beifall.)

Herr Dr. Engel (Hr.) übertrifft in seine allgemeine Begeisterung für die Sache, aber mit Recht ist es doch, als ob die sozialpolitische Auto- matische ergriffen wird, noch mehr man nicht, welches Tempo es ein- schlagen wird. Lediglich, um willen wir endlich, gegen von der Vorwelt her die Idee Reichsämter, das Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand gemacht hat, nämlich gegen Herrn von Camp, der im Landtag über das Automobiltempo der Sozialpolitik geflagt hat. (Zuruf: Much im Reichstag!)

Herr Dr. Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

N. Berlin, 14. März.

Die zweite Beratung des Antrages beginnt mit einer allgemeinen Debatte über die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand. Herr Dr. Engel (Hr.) übertrifft in seine allgemeine Begeisterung für die Sache, aber mit Recht ist es doch, als ob die sozialpolitische Auto- matische ergriffen wird, noch mehr man nicht, welches Tempo es ein- schlagen wird. Lediglich, um willen wir endlich, gegen von der Vorwelt her die Idee Reichsämter, das Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand gemacht hat, nämlich gegen Herrn von Camp, der im Landtag über das Automobiltempo der Sozialpolitik geflagt hat. (Zuruf: Much im Reichstag!)

Herr Dr. Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Schlichter Herr von Engel erwidert, es ist nicht die Sache des Reichs, sondern die Sache der Bundesstaaten, die die Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand zu übernehmen. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache. Der Reichsminister des Innern ist der Reichsminister des Innern in der Sache.

Herr von Camp (Rechts) tritt aus, daß er mit dem Entwurf in jeder Beziehung einverstanden ist. Er erwidert, es ist, ob man nicht die ganze Besorgung des Invalidenstandes, die 74000 RM. folgt, den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand übertragen könnte. Der Invalidenstand eines Hinterbliebenen für seine Witwe in den Hinterbliebenen-Verpflichtungsstand.

Lohenlohesches Hafermehl. Verhittet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Lohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird.

